



Bezirksausschuss 22
Herrn Sebastian Kriesel
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
19.02.2025

Junge Menschen fördern – Sporteinheiten in Form des Hood Trainingskonzeptes im 22. Stadtbezirk ausweiten

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07247 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 20.11.2024

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 22 hat die Landeshauptstadt München in seiner Sitzung am 20.11.2024 aufgefordert, das beliebte Hood-Training zu unterstützen und dieses im gesamten Stadtbezirk anzubieten. Als mögliche Standorte im BA 22 werden die Aubinger Lohe sowie das Gelände der Grundschule am Schubinweg vorgeschlagen.

Des Weiteren sollen Boxsäcke wie in den Isarauen in der Aubinger Lohe, beim Jugendtreff in Neuaubing und an der Grundschule am Schubinweg errichtet werden.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Hood Training Konzept ist ein Jugendprojekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, mit verschiedenen Sportangeboten und Kulturprojekten die urbane Jugendkultur positiv zu beeinflussen. Wesentlich beim Hood Training ist der richtige Ansatz für den Umgang mit Konflikten und die Möglichkeit zum Frustabbau. Außerdem stehen Integration und Kommunikation im Vordergrund. Die Hood Training Initiative ist seit 2020 als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch VIII anerkannt.

Am Hood-Training interessierte Initiatoren können sich an das Referat für Bildung und Sport - Geschäftsbereich Sport / Trend- und Actionsport für mögliche Kooperationen wenden. Bezüglich der Nutzung schulischer Flächen hat uns das Referat für Bildung und Sport Folgendes mitgeteilt:

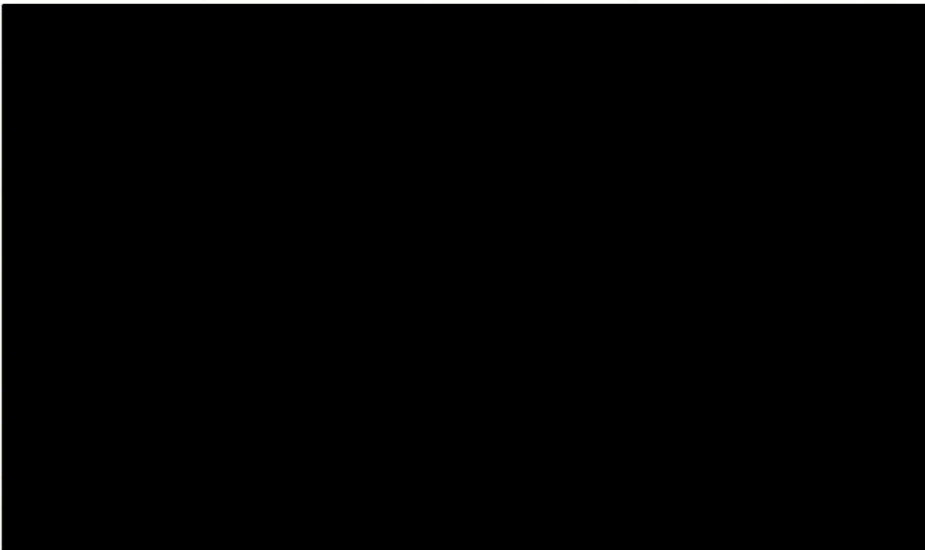
„Das Zentrale Immobilienmanagement – Abteilung Vermietungen des Referats für Bildung und Sport überlässt auch die Freisportanlagen der Schulen grundsätzlich an Vereine, gemeinnützige Organisationen etc. Diese Überlassungen finden stundenweise statt und sind in der Regel sowohl unter der Woche nach Beendigung des Schulunterrichts als auch am Wochenende je nach den Umständen vor Ort möglich. Umkleiden und Toiletten, sowie Lagermöglichkeiten, können aus organisatorischen Gründen leider nicht zur Verfügung gestellt werden. Auch kann das RBS nicht Veranstalter von Übungseinheiten des Hood Trainingskonzeptes sein. Gerne sind wir aber bereit einem Träger oder einer Organisation die als Veranstalter auftritt, nach Einzelfallprüfung, Flächen für das Konzept in Münchner Schulen auf Freisportanlagen zur Verfügung zu stellen. Für eine Antragstellung setzen sich die Veranstalter bitte mit dem Zentralen Immobilienmanagement im RBS unter zim.vm.rbs@muenchen.de in Verbindung.“

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass die Boxsäcke in den Isarauen kein fester Bestandteil der städtischen Fitness-Anlage sind, sondern temporär durch Freizeitsportler in Eigeninitiative angebracht wurden.

Das Box-Training bedarf einer Betreuung mit entsprechend geschulten Fachkräften, wie es u.a. das Hood Training anbietet. Da es diese erfahrenen Partner braucht, ist die reine Errichtung von Boxsäcken im öffentlichen Raum, auch im Zusammenhang mit Fitness-Anlagen, nicht möglich.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07247 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 vom 20.11.2024 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.